

VERDACHTSFLÄCHENKATASTER UND ATLASTENATLAS

Stand: 1. Jänner 2022

Silvio Granzin
Michael Valtl

BARRIEREFREIE ZUSAMMENFASSUNG
REP-0806

WIEN 2022

ZUSAMMENFASSUNG

Ziele und Aufgaben des Berichts

Der vorliegende Report bietet eine Übersicht über den Stand der Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten sowie der Bearbeitung dieser erfassten Flächen im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes (ALSAG). Die Bearbeitung umfasst im Wesentlichen die Untersuchung von Verdachtsflächen und die Beurteilung der Umweltgefährdung, die von Altablagerungen und Altstandorten ausgeht oder ausgehen kann.

Zusätzlich gibt der Bericht einen Überblick über den Stand der Sanierung von Altlasten. Die Basis des Reports bilden alle Informationen zu Altablagerungen und Altstandorten, die dem Umweltbundesamt mit 1. Jänner 2022 bekannt waren.

Insgesamt 69.891 Altstandorte und Altablagerungen

Bisher wurden 69.891 Altablagerungen und Altstandorte erfasst, davon 7.764 Altablagerungen und 62.127 Altstandorte. Die Erfassung von Altstandorten ist weitgehend abgeschlossen. Zur Vervollständigung der Erfassung von Altablagerungen sind derzeit Erfassungsprogramme im Laufen. Die Gesamtzahl der Altablagerungen und Altstandorte wird derzeit auf 75.100 geschätzt. Es sind bereits 93 % erfasst.

Im Jahr 2021 wurde für 2.982 Altablagerungen und Altstandorte abgeschätzt, ob aufgrund der Nutzungsgeschichte dieser Standorte vermutet wird, dass sie erheblich kontaminiert sind (Erstabschätzungen). Acht Altstandorte wurden auf Basis dieser Erstabschätzungen neu in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen. Derzeit sind 1.590 Altablagerungen und Altstandorte im Verdachtsflächenkataster eingetragen (1.071 Altstandorte und 519 Altablagerungen).

1.409 Gefährdungsabschätzungen

Bei 2.983 Altablagerungen und Altstandorten werden derzeit ergänzende Untersuchungen durchgeführt. Bei 1.511 Flächen sind die Untersuchungen bereits abgeschlossen. Bisher wurden vom Umweltbundesamt für 1.409 Altablagerungen und Altstandorte Gefährdungsabschätzungen auf Basis von Untersuchungsergebnissen durchgeführt.

10 neue Altlasten, 9 saniert/gesichert

Im Jahr 2021 wurden zehn Altlasten ausgewiesen. Mit Stand 1. Jänner 2022 sind insgesamt 331 Altlasten bekannt. Bei den neuen Altlasten handelt es sich um eine Betriebsdeponie, drei Kontaminationen mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW), sowie je zwei Kontaminationen mit Metallen bzw. Teeröl- und Mineralölschaden.

Die Anzahl der sanierten oder gesicherten Altlasten erhöhte sich um neun. Mit Stand 1. Jänner 2022 sind insgesamt 185 Altlasten als saniert oder gesichert ausgewiesen. Die 2021 abschließend beurteilten Sanierungsprojekte betreffen die Sicherung von zwei kommunalen Deponien, zwei Betriebsdeponien und zwei Altstandorten sowie Sanierungsmaßnahmen bei einer Betriebsdeponie und zwei Altstandorten.

SUMMARY

This report provides an overview of the status regarding the registration and investigation of historical waste disposal and industrial sites within the framework of the Act on the Remediation of Contaminated Sites (ALSAG). It also addresses the assessment of potential environmental hazards originating from these sites.

In addition, the report provides an overview of the status of remediation of contaminated sites. The report is based on the information as of 1 January 2022.

So far, 69,891 historical waste disposal and industrial sites have been recorded, of which 7,764 are waste disposal and 62,127 are industrial sites. The recording of historical industrial sites has been largely completed. Recording programs are currently underway to complete the recording of historical waste disposals. The total number of historical waste disposal and industrial sites is currently estimated at 75,100. Thus, 93% have already been recorded.

In 2021, 2,982 historical sites were assessed based on information on historical disposal or industrial activities ("preliminary assessment"). Based on these initial assessments, eight sites were newly registered as "suspected contaminated sites" in 2021. At present, in total 1,590 historical waste disposal and industrial sites are registered as "suspected contaminated sites" (1,071 industrial and 519 waste disposal sites).

Supplementary field investigations are currently being carried out at 2,983 historical waste disposal and industrial sites. For another 1,511 sites, field investigations have already been completed. So far, the Environment Agency Austria has carried out risk assessments based on the results of these investigations for 1,409 historical waste disposal and industrial sites.

Ten contaminated sites were newly identified in 2021. As of January 1, 2022, a total of 331 contaminated sites are registered. The newly identified contaminated sites include one industrial landfill, three industrial sites contaminated by chlorinated hydrocarbons (CHCs), two metal contaminated sites and two sites contaminated by tar oil and mineral oil.

In 2021 the number of contaminated sites which have been remediated increased by nine. As of January 1, 2022, a total of 185 contaminated sites have been identified as remediated. The remediation projects finally assessed in 2021 relate to two municipal landfills, three industrial landfills and four industrial sites.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt GmbH
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien/Österreich

Diese Publikation erscheint ausschließlich in elektronischer Form auf <https://www.umweltbundesamt.at/>.

© Umweltbundesamt GmbH, Wien, 2022
Alle Rechte vorbehalten